

**Röm.-kath. Kirchgemeinde
Zürich-Oerlikon**

PROTOKOLL

**der Kirchgemeindeversammlung vom 3. April 2022, 12:20
Pfarreizentrum Schwamendingenstrasse 55, 8050 Zürich**

Vorsitz: Christoph Menn



Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Jahresrechnung 2021 und Bericht der RPK
 3. Bericht der Kirchenpflege, Amtsperiode 2018 – 2022
 4. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2022 – 2026
 - 4.1. Der Mitglieder und des Präsidiums für die Kirchenpflege
 - 4.2. Der Mitglieder und des Präsidiums für die RPK
 5. Planungskredit «Renovation Pfarreizentrum»
 6. Varia
 - 6.1. Soziales Engagement der Pfarrei
 - 6.2. Unsere neue Pastoralassistentin - Frau Medea Pathipat
 - 6.3. Gedanken des Seelsorgeteams
 - 6.4. Fragen aus der Mitte
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Publikation

Der Präsident, Herr Christoph Menn, begrüsst die Anwesenden. 47 Stimmberechtigte und 4 Gäste. Danach macht Herr Menn auf die gesetzlichen Bestimmungen aufmerksam.

Die Anzeige über die heutige Kirchgemeindeversammlung wurde unter Bezeichnung der Beratungsgegenstände, im offiziellen Publikationsorgan, der Internetseite der Pfarrei, zeitgerecht aufgeschaltet. Die Anzeige ist auch im Forum erschienen. Zusätzlich ist jeweils am Schluss der Gottesdienste speziell darauf hingewiesen worden. Die zur Behandlung bestimmten Anträge sind ab dem Tage der Veröffentlichung im Pfarreisekretariat zur Einsicht aufgelegt.

Berechtigung zur Teilnahme

Der Präsident orientiert darüber, dass stimmberechtigt alle in der röm. kath. Kirchgemeinde wohnenden Mitglieder, die das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind und nicht nach Art 369 ZGB entmündigt sind. Nicht stimmberechtigte Personen haben sich an die für sie reservierten Sitzreihen zuhinterst im Saal zu begeben.

Bestimmung der Stimmenzählenden

Als Stimmenzähler werden einstimmig gewählt:

- Peter Riesen, Binzwiesenstrasse 40, 8057 Zürich
- Markus Sager, Astenweg 8, 8057 Zürich

2. Budget 2021

2.1 Jahresrechnung 2021

Die Gutsverwalterin, Frau Beata Patsiatsis, stellt die Rechnung 2021 vor.
Übersicht

Aufwand	Fr. 2'576'915
Ertrag	Fr. 3'069'819



Ertragsüberschuss Fr. 492'903

Eigenkapital (Stand per 31. Dezember)

2020 Fr. 4'058'848

2021 Fr. 4'551'752

Frau Patsiatsis erläutert die wesentlichsten Differenzen gegenüber dem Budget 2021. Im Jahre 2021 wurden Fr. 265'903 weniger als budgetiert ausgegeben.

Auf eine entsprechende Frage erklärt Frau Patsiatsis, dass die Kirchgemeinde 6152 Mitglieder aufweist.

2.2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Die Präsidentin der RPK, Frau Ursula Gächter erklärt, dass die Rechnungsprüfungskommission die Rechnung 2021 geprüft hat. Sie hat festgestellt, dass alle Gesetze und Richtlinien eingehalten wurden. Die Abweichungen zum Budget wurden nachvollziehbar begründet. Die RPK beantragt die Zustimmung zur Rechnung.

2.3 Abnahme der Jahresrechnung 2021

Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresrechnung 2021 einstimmig.

3. Bericht der Kirchenpflege, Amtsperiode 2018 – 2022

Christoph Menn stellt den Bericht der Kirchenpflege für die Amtsperiode 2018 – 2022 vor.

Er weist auf folgende 16 Neuanstellungen hin:

- Abdulqani Nur Abdulle - Lernender
- Elezovic Lejla - Lernende
- Elia Kavi - Aushilfssakristan
- Forberger Tadeas - Organist
- Gambale Antonio - Aushilfssakristan
- Gmünder Jenny - Katechetin
- Kanzoue Brahim - Lernender
- Metzger Claudia - Pfarreisekretärin
- Miele Alessandro - Sakristan
- Oberli Anne-Dorothee - Katechetin
- Pacucci Miriam - Pastoralassistentin
- Pacucci Neudy - Aushilfssakristan
- Pathipat Medea - Pastoralassistentin im Praxisjahr
- Pfiffner Tarzsius - Chorleiter
- Steidle Valeria - Organistin
- Widmer Thomas - Pfarradministrator

Folgende Abgänge waren zu verzeichnen:

- Abdulqani Nur Abdulle - Lernender
- Barrea Carmine - Aushilfssakristan
- Bäurle Franziska - Katechetin



- Billeter Priska - Katechetin
- Bordignon Luca - Katechet
- Corbin Ursula - Kirchl. Sozialarbeiterin
- Elezovic Lejla - Lernende
- Glaus Regina - Pfarreisekretärin
- Kanzoue Brahim - Lernender
- Klarer Peter - Chorleiter
- Mahamed Abdirahman - Lernender
- Pacucci Miriam - Pastoralassistentin
- Riesen Peter - Aushilfssakristan
- Stuker Jürg - Pfarrer
- Widmer Thomas - Sakristan

Der Präsident weist ferner auf die Rücktritte aus der Kirchenpflege hin. Zurückgetreten sind der Präsident, Romeo Steiner und Ursula Gächter, welche neu Präsidentin der RPK ist. Bezüglich der Liegenschaften gab es nebst vielen kleineren Arbeiten folgende grösseren Arbeiten: Die Sitzkissen in der Kirche sind neu. Die Kirche wurde innen neu gestrichen. Es wurde eine Licht- und Soundanlage eingebaut. Die Glockenstühle wurden renoviert, ebenso die Orgel.

Bezüglich Öffentlichkeitsarbeit gab es ein neues Logo der Kirchgemeinde und eine neue Homepage, sowie eine neue Signaletik. Geplant war ein neuer Aussenbildschirm. Dafür hat man aber keine Bewilligung erhalten.

Im Übrigen hat die Kirchenpflege erste Überlegungen zur Renovation des Pfarreizentrums angestellt.

Schliesslich gab es eine Pfarrei-Wallfahrt nach Lourdes. Die Kirchenpflege reiste mit Pfarrer Stuker nach Schottland.

4. Gesamterneuerungswahlen 2022 – 2026

4.1 Der Mitglieder und des Präsidiums für die Kirchenpflege.

Die Kirchenpflege schlägt zur Wahl für die Amtsperiode 2022 – 2026 folgende Mitglieder und folgendes Präsidium vor:

Bisherige Mitglieder:

- Annamaria Novia
- Eva Kramer-Breidert
- Beata Patsiatsis
- Oliver Separovic
- Martin Eglin
-

Neu: Gottfried Breitfuss

Präsidium: Christoph Menn (bisher)

Der Präsident schlägt Gottfried Breitfuss als neues Mitglied der Kirchenpflege vor. Der Präsident stellt Gottfried Breitfuss vor. Er kann nicht anwesend sein, da er auf einem Engagement in Österreich ist.

Es werden die Wahlen vorgenommen. Der Präsident schlägt vor, dass die neuen Mitglieder in globo offen gewählt werden. Er weist darauf hin, dass eine geheime Wahl dann stattfinden muss, wenn $\frac{1}{4}$ der stimmberechtigten Anwesenden dies verlangt.



Dies wird nicht gewünscht.

Die bisherigen Mitglieder der Kirchenpflege werden von den Stimmberechtigten in globo einstimmig gewählt

Gottfried Breitfuss wird von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt.

Frau Annamaria Novia schlägt Christoph Menn als Präsident der Kirchenpflege vor.

Christoph Menn wird von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt.

4.2 Der Mitglieder des Präsidiums für die RPK

Die Kirchenpflege stellt folgende Mitglieder und folgendes Präsidium für die Rechnungsprüfungskommission vor:

Bisherige Mitglieder:

- Josy Keller
- Helen Sigrist
- Patrik Baumgartner
- András Puskás

Präsidium: Ursula Gächter (bisher)

Sämtliche bisherigen Mitglieder der Kirchenpflege werden von den Stimmberechtigten einstimmig wiedergewählt.

Auch die Präsidentin, Frau Ursula Gächter, wird von den Stimmberechtigten einstimmig wiedergewählt.

5. Planungskredit der Renovation des Pfarreizentrums

Christoph Menn stellt in Abwesenheit der Liegenschaftenverwalterin, Frau Eva Breidert-Kramer, die Ausgangslage wie folgt dar:

Unser Pfarreizentrum ist in die Jahre gekommen (ca. 30 Jahre seit letzter Renovation). Wir wollen es den modernen Bedürfnissen anpassen, insbesondere:

- Behindertengerechter Zugang zu Pfarrhaus und Pfarreizentrum
- Behinderten-Toilette
- Neugestaltung des Foyers
- Sanierung aller Wasserleitungen
- Modernisierung und Vergrößerung der Küche
- Isolation des Daches, z.T. neue Fenster
- wenn möglich Photovoltaik-Anlage auf dem Dach

Alle Vereine und Benutzer wurden angefragt und konnten ihre Bedürfnisse für eine Neugestaltung anmelden.



Die Kirchenpflege hat zur Renovation des Pfarreizentrums eine Baukommission eingesetzt, Mitglieder sind:

- Pfarrer Thomas Widmer (Kirchenstiftung, Seelsorge)
- Herr Romeo Steiner (ehemaliger Präsident Kirchenpflege)
- Herr Paul Wüst (Abwart)
- Herr Patrik Baumgartner (RPK)
- Frau Eva Breidert-Kramer (KP, Liegenschaftsverwalterin);
- Frau Belén Stettler (Innenarchitektin), tbc

Momentan, d.h. vor der eigentlichen Planungsphase, ist es schwierig, bereits eine Kostenschätzung abzugeben. Es ist mit Kosten im Bereich von ca. CHF 1.5 - 2.0 Mio. zu rechnen (inklusive Planungskredit). Baubeginn vermutlich Ende 2023 / Beginn 2024

Davon wird

- die Kirchgemeinde Oerlikon ca. 70% übernehmen (inklusive Beitrag der Stiftung)
- der Stadtverband ca. 30% zurückvergüten

Definitive Baueingabe / Pläne / Kosten werden der Kirchgemeindeversammlung zur Zustimmung vorgelegt

Die Kirchenpflege beantragt, einen **Planungskredit von CHF 200'000** zwecks Erarbeitens eines Planes zur Renovation des Pfarreizentrums Herz Jesu Oerlikon zu bewilligen.

Planwahlverfahren:

- | | | |
|--------------------------------|----------|----------|
| • Entschädigung an Architekten | 10'000.- | |
| • Ausarbeitung Dossier | 10'000.- | 20'000.- |

Planungsphase Bauprojekt bis KV 10%

- | | | |
|---|----------|------------------|
| • Architekt | 80'000.- | |
| • Fachplaner Statik, Brandschutz, PV- Anlage usw. | 30'000.- | |
| • Nebenkosten, Gebühren | 10'000.- | |
| • Bauherrenleistung, Entschädigung BK | 10'000.- | |
| • Bauherrenberater | 10'000.- | 140'000.- |
| • Reserve, Unvorhergesehenes | 40'000.- | 40'000.- |
| • Total Projektierungskredit (inkl. MWST 7.7%) | | 200'000.- |

Es wird die Frage gestellt, ob ein Interessenkonflikt besteht, wenn ein Mitglied der RPK der Baukommission angehört. Der Präsident erklärt, man habe nie das Gefühl gehabt, dass ein Problem bestehe. Der Präsident erklärt, dass die Präsidentin der RPK sich mit der Frage beschäftigen soll, wenn es zur Revision der Bauabrechnung kommt.



Auf eine entsprechende Frage bestätigt der Präsident, dass sich die Kirchgemeinde den Umbau auch bei allenfalls sinkenden Steuerzuteilungen leisten kann.

Die Stimmberechtigten stimmen dem beantragten Planungskredit einstimmig zu.

6 Varia

6.1. Soziales Engagement der Pfarrei

Bevor Pfarradministrator Thomas Widmer sich zum sozialen Engagement der Pfarrei äussert, gibt er das Wort an die neue Pastoralassistentin.

Unsere neue Pastoralassistentin, Frau Medea Pathipat, stellt sich vor. Sie ist 27 Jahre alt. Sie hat das Studium abgeschlossen und arbeitete bisher in Eglisau. Sie freut sich auf ihre Tätigkeit.

Pfarradministrator Thomas Widmer äussert sich zum sozialen Engagement der Pfarrei wie folgt: Die Situation während der Coronakrise war nicht einfach. Seit Oktober wurde eine zweite Sonntagsmesse um 9.30 Uhr eingeführt. In der Kirche wurden seither die Lieder mit dem Beamer projiziert. Der Pfarradministrator weist darauf hin, dass die Kirche für die Menschen da sein will. Es wurde ein Pfarrbrief versandt. Einige Tätigkeiten fanden online statt, so die Bibelgruppe, etc. Im Alterszentrum Dorflinde wurden zum Teil drei Messen hintereinander gefeiert. Der kirchliche Sozialdienst war vor Ort und war in der Lage, schnelle und unbürokratische Hilfe zu leisten.

6.2. Gedanken des Seelsorgeteams

Pfarradministrator Thomas Widmer weist darauf hin, dass das Seelsorgeteam aus fünf Personen besteht. Das Team hat zwei Visionspunkte: Zunächst soll die Pfarrei vor Ort wirken, wo die Gotteserfahrung passiert. Wichtig ist der Sonntag. Der Empfang und die Eucharistie soll jugend- und familienfreundlich sein. Es findet bei der 11.00 Uhr Messe neu eine Begrüssung am Eingang statt. Zweiter Punkt ist, dass die Kirche hinausgeht. Sie muss Kontakt mit den Nöten der Leute finden. Dies hat zum Pfarrbrief geführt. Ferner weist Pfarradministrator Thomas Widmer auf das Friedensfeuer hin.

6.3. Fragen aus der Mitte

Peter Negri, Mitglied des Turnvereins Konkordie, dankt für die Zuwendung an den Verein. Er regt an, dass die Homepage zu aktualisieren ist, da ja immer noch Pfarrer Stuker abgebildet ist. Im Übrigen regt er ein Pfarrefest mit den Pfarreivereinen an.

Sebastian von Paledzki erklärt, dass am nächsten Sonntag neue Fotografien hergestellt werden, die auf der Homepage aufgeschaltet werden.

Annamaria Novia nimmt die Anregung, ein Pfarrefest mit den Vereinen zu feiern, auf. Sie weist auf Schulbänke hin, die man für Malawi gespendet hat.

Der Präsident weist darauf hin, dass die nächste KGV am 30. Oktober 2022 stattfindet. Haupttraktanden werden das Budget 2023, sowie voraussichtlich die Pfarrwahl sein.

Abschliessend weist der Präsident auf die Rekursberechtigung hin:



- Zum Rekurs ist berechtigt, wer durch die heute behandelten Sachgeschäfte und Wahlen berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an der Aufhebung oder Änderung hat.
- In Stimmrechtssachen steht der Rekurs jeder Person zu, die in der betreffenden Angelegenheit stimmberechtigt ist.

Wird beanstandet, im Rahmen einer Kirchgemeindeversammlung seien Vorschriften über die politischen Rechte verletzt worden, so kann nur eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat und dort die Verletzung gerügt hat, Rekurs erheben.

Ganz zum Schluss dankt der Präsident Beat Badertscher, dem ausscheidenden Mitglied der Kirchenpflege, obgleich dieser eigentlich keinen Dank gewünscht hat. Beat Badertscher seinerseits bedankt sich.

Schluss der Sitzung ist 13:30 Uhr.

Zürich, 3. April 2022

Der Präsident



Christoph Menn

Der Protokollführer



Beat Badertscher